

67. Jahrgang Nr. 14
 Donnerstag, 5. April 2012


i INHALTSVERZEICHNIS

Fressnapf-Gruppe investiert in Krefeld-Linn	S. 189
Unternehmen im Chempark investierten	S. 190
Aus dem Stadtrat	S. 190
Bekanntmachungen	S. 190
Ausschreibungen	S. 192
Auf einen Blick	S. 196

FRESSNAPF-GRUPPE INVESTIERT 20 MILLIONEN EURO IN KREFELD-LINN

Die Fressnapf-Gruppe wächst weiter: Rund 20 Millionen Euro wird das Unternehmen in diesem und im nächsten Jahr alleine in Krefeld am Standort der Konzern-Zentrale an der Westpreußenstraße in Linn investieren. Über die anstehenden Investitionen und Projekte informierte Fressnapf-Gründer und Inhaber Torsten Toeller den Krefelder Oberbürgermeister Gregor Kathstede bei einem Firmenbesuch. Außerdem kündigte der Fressnapf-Chef an,



Fressnapf-Gründer und Inhaber Torsten Toeller (Mitte) mit Oberbürgermeister Gregor Kathstede und dem Geschäftsführer der Krefelder Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eckart Preen beim Unternehmensbesuch der Fressnapf-Gruppe an der Westpreußenstraße in Linn vor dem Rohbau der neuen firmeneigenen Akademie.

noch in 2012 in Krefeld 64 neue Mitarbeiter in der Zentrale einstellen und damit die Mitarbeiterzahl auf insgesamt 510 steigern zu wollen. Weitere rund 450 Mitarbeiter sind für die Fressnapf-Gruppe im Bereich Logistik tätig, dazu 8 000 Mitarbeiter in den Fressnapf-Märkten in Deutschland und international.

„Über die starke Marktposition, die weiterhin sehr positive Geschäftsentwicklung in Deutschland und dem europäischen Ausland und insbesondere die Investitionen am Standort der Zentrale in Krefeld freue ich mich“, so Oberbürgermeister Kathstede, der die „Marke Fressnapf als guten Werbeträger für Krefeld“ sieht.

Rund 15 Millionen Euro wird Fressnapf in den Neubau eines Großlagers mit gut 13 000 Quadratmetern und die Modernisierung des Kleinteilelagers investieren. Der Abriss der alten Lagerteile soll im Sommer erfolgen, die Fertigstellung ist bis Herbst 2013 geplant. Bereits im Juni 2012 soll hingegen der Neubau der firmeneigenen Akademie mit Schulungs- und Tagungsräumen auf insgesamt 1 200 Quadratmetern Nutzfläche eröffnet werden. Die Investitionssumme für den Neubau beträgt gut drei Millionen Euro. In Zukunft sollen hier in erster Linie die etwa 5 000 Mitarbeiter der 270 deutschen Franchise-Partner geschult werden.

Umziehen werden auch die 43 Mitarbeiter von Equiva, die zur Fressnapf-Gruppe gehörende Reitsport-Fachmarktkette mit insgesamt 50 Märkten in Deutschland und Österreich. Die Zentrale wird ins ehemalige Trinkgut-Lager Maxxum verlagert. Dort stehen dann zukünftig neue Büro- und Besprechungsräume zur Verfügung, ebenso rund 7 400 Quadratmeter Lagerfläche, die Equiva schon heute nutzt. Weiterhin wird die Fressnapf-Gruppe auf dem Firmengelände 260 neue Parkplätze fertig stellen.

Mit 1,36 Milliarden Euro in insgesamt elf europäischen Ländern hat Fressnapf 2011 seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Prozent gesteigert. In Deutschland hat das Unternehmen inklusive der Umsätze seines 2009 eröffneten Online-Shops einen Umsatz von 913,5 Millionen Euro erzielt. Das entspricht einem Plus

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

von 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Noch erfolgreicher entwickelte sich das Geschäft mit Tiernahrung und -zubehör in zehn weiteren Ländern, in denen Fressnapf unter dem Namen Maxi Zoo firmiert: Dort ist für das Geschäftsjahr 2011 ein Umsatz von 448,9 Millionen Euro ausgewiesen. Die Gesamtzahl der Fressnapf-Märkte ist auf 1193 angestiegen, davon 810 in Deutschland und 383 im europäischen Ausland. Im vergangenen Jahr haben 56 neue Märkte ihre Türen geöffnet, 23 davon in Deutschland.

Fressnapf-Gründer Torsten Toeller hatte 1990 in Erkelenz den ersten Fressnapf eröffnet und sich in den Folgejahren mit großflächigen Supermärkten für Tiernahrung und -zubehör an die Spitze des europäischen Marktes für Heimtierbedarf gesetzt. Seit 1996 ist Krefeld Standort der Unternehmenszentrale, zunächst am Dießener Bruch, dann seit 2000 an der Westpreußenstraße in Linn.

UNTERNEHMEN IM CHEMPARK INVESTIERTEN 245 MILLIONEN EURO

„Für den Chempark-Standort Krefeld-Uerdingen war 2011 ein erfolgreiches Jahr, wir sind weiterhin auf der Erfolgsspur“, erklärte Chempark-Leiter Dr. Stefan Dresely beim Jahres-Mediengespräch. Erfreulich sei vor allem der seit drei Jahren anhaltende Aufwärtstrend bei den Investitionen. Die Unternehmen am Standort investierten im vergangenen Jahr rund 245 Millionen Euro, davon 125 Millionen Euro in die Erweiterung von Anlagen und über 120 Millionen Euro in Instandhaltungsmaßnahmen. Dresely: „Das ist ein außerordentlich gutes Signal für den Standort, das mich persönlich sehr freut.“

Derzeit arbeiten im Chempark Krefeld-Uerdingen insgesamt rund 7500 Beschäftigte. Lanxess inklusive seiner Tochter Aliseca (circa 1700) und die Bayer-Gesellschaften (circa 1200) stellen die größten Anteile. „Das Nettoeinkommen aller Beschäftigten bedeutet für die Region eine Kaufkraft in Höhe von 245 Millionen Euro“, so Dresely. Obwohl sich die Konjunktur weltweit zum Ende des vergangenen Jahres abgeschwächt habe, schaue er optimistisch auf die nächsten Monate. „Wir sind zuversichtlich, dass die positive Entwicklung auch in diesem Jahr anhält.“

Für die kommenden Jahre sind weitere Investitionen im Chempark Krefeld-Uerdingen angekündigt. So plant Bayer MaterialScience, die Produktion für den Hightech-Kunststoff Polycarbonat stark auszubauen und damit seine globale Führungsposition zu untermauern. In den kommenden Jahren soll die aktuelle Kapazität schrittweise auf 400 000 Tonnen pro Jahr angehoben werden. Die aktuelle Nennkapazität beträgt 330 000 Jahrestonnen.

Darüber hinaus hat der Bayer-Teilkonzern im vergangenen Jahr erste Teile seiner Anlage zur Chlorgewinnung erneuert. Im Mai wurde die so genannte Sauerstoffverzehrkathode (SVK) in Betrieb genommen, mit der durch ein innovatives Elektrolyse-Verfahren zur Chlorproduktion der Energieverbrauch und die indirekten Treibhausgas-Emissionen um bis zu 30 Prozent reduziert werden.

Der Spezialchemie-Konzern Lanxess erweitert derzeit seine Produktionsanlage für Menthol am Standort. Die Kapazität des Betriebs soll angesichts der großen Nachfrage auf den Weltmärkten verdoppelt werden. Außerdem wird eine neue Anlage zur

Formalin-Produktion in Kürze offiziell eingeweiht. Formalin wird zur Herstellung von Trimethylolpropan (TMP) benötigt. TMP ist ein dreiwertiger Alkohol, der unter anderem für zahlreiche Produkte in der Möbel-, Bau- und Automobilindustrie verwendet wird. Insgesamt investiert Lanxess rund 40 Millionen Euro in die beiden Großprojekte des Geschäftsbereichs Advanced Industrial Intermediates.

Lanxess hat auch den Ausstoß klimaschädlicher Gase erheblich gesenkt durch die zweite Anlage zur Reduktion des Treibhausgas Distickstoffmonoxid (N_2O), mit der das klimaschädliche Lachgas am Standort vollständig neutralisiert wird. Rund zehn Millionen Euro hat der Spezialchemie-Konzern in diese zweite Anlage investiert, mit der Lanxess jährlich rund 5000 Tonnen Lachgas reduziert. Allein in diesem Jahr plant der Spezialchemie-Konzern am Standort Uerdingen Investitionen von mehr als 60 Millionen Euro.

„Der Chempark setzt seit Jahren auf eine nachhaltige Nachwuchsförderung“, so Dresely. Dies spiegelt sich in den Ausbildungszahlen wider: Insgesamt 466 junge Frauen und Männer werden derzeit in Krefeld-Uerdingen ausgebildet, darunter

192 Berufs-Neulinge. Der Schwerpunkt liegt dabei im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Stärkste Gruppen sind die angehenden Chemikanten, Mechatroniker und Elektroniker für Automatisierungstechnik.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 10. April bis 14. April 2012 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Donnerstag, 12. April 2012

15.00 Uhr Kreiswahlausschuss, Rathaus



BEKANNTMACHUNGEN

STANDORTBEZOGENE VORPRÜFUNG GEMÄSS ANLAGE 1 NR. 13.18.2 UVPG I.V.M. ANLAGE 2 UVG

Der Fachbereich Grünflächen beabsichtigt, im Bereich der städtischen Grundstücke südlich des Steeger Dyks – Gemarkung Hüls, Flur 45, Flurstücke 321, 322, 323 u. 324 – den Flöthbach aufzuweiten und die Böschungen mit einer Böschungsneigung von 1: 4 bis 1: 5 abzuflachen.

Für den Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung nach § 68 WHG wurde eine standortbezogene Vorprüfung nach UVPG vorgenommen. Diese standortbezogene Vorprüfung gemäß Anlage 1 Nr. 13.18.2 UVPG i.V.m. Anlage 2 UVG ist ausreichend für die Beurteilung der umweltseitigen Auswirkungen des Vorhabens.

Nach überschlägiger Prüfung des Vorhabens sind erhebliche nachteilige Auswirkungen nicht zu erwarten.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nach den §§ 3 b u. 3c UVPG nicht erforderlich.

Stadt Krefeld
Fachbereich Umwelt
Im Auftrag
Plenker

KRAFTLOSERKLÄRUNG DER SPARKASSE KREFELD

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 30.12.2011 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestellten Sparkassenbuch **Nr. 3102285958** keine Rechte geltend gemacht worden.

Gemäß § 16 der Sparkassenverordnung vom 15.12.1995, geändert durch die Verordnung vom 21.06.1999, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 30. März 2012
Sparkasse Krefeld

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemäß §§ 10 (3) und 21 (3) Landeswahlgesetz – LWahlG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV. NRW. 2008 S. 2) in Verbindung mit §§ 3 (2) und 68 Landeswahlordnung – LWahlO – vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW. S. 564, ber. S. 631) gebe ich folgendes bekannt:

Am Donnerstag, 12. April 2012, 15:00 Uhr, findet im Rathaus Krefeld, Sitzungssaal C 2, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld die

3. Sitzung

des gemeinsamen Kreiswahlausschusses

für die Landtagswahlkreise 47 Krefeld I und 48 Krefeld II
zur Landtagswahl 2012

statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Beisitzern und des Schriftführers
2. Entscheidung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für
 - a) Landtagswahlkreis 47 Krefeld I
 - b) Landtagswahlkreis 48 Krefeld II
3. Verkündung der Entscheidung gemäß § 25 (5) LWahlO
4. Verschiedenes

Hinweis:

Der Kreiswahlausschuss entscheidet in öffentlicher Sitzung. Er ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig (§ 10 (3) LWahlG).

Krefeld, den 26. März 2012

Der Vorsitzende
Gregor Kathstede
Oberbürgermeister
und Kreiswahlleiter

3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 218 1. ERGÄNZUNG 1. ÄNDERUNG – BEIDERSEITS KÖNIGSBERGER STRASSE – VERKEHRSFLÄCHE CARL-SONNENSCHHEIN-STRASSE

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 218 1. Ergänzung 1. Änderung soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist die Anpassung der festgesetzten „Öffentlichen Straßenverkehrsfläche“ an die tatsächlichen Grundstücksgrenzen in der Örtlichkeit.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

vom 13. April bis einschließlich 14. Mai 2012

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

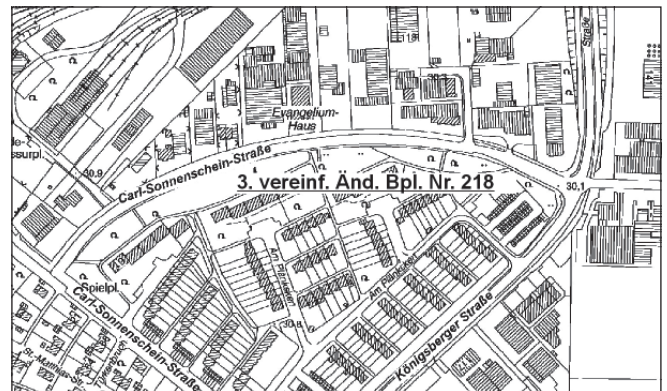
montags bis freitags vormittags von	08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags Nachmittag von	14.00 bis 17.30 Uhr

eingesehen werden.

Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vereinfachten Änderung unberücksichtigt bleiben.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 28. März 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Martin Linne

Beigeordneter

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

DRITTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ORDNUNGSBEHÖRDLICHEN VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG AUF DEN VERKEHRSFLÄCHEN UND ANLAGEN IN DER STADT KREFELD

Vom 27.03.2012

Aufgrund der §§ 1 und 27 bis 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – GV. NRW. – Seite 528), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S.765), wird verordnet:

1. Die Spiegelstriche in § 2 Abs. 3 werden durch die Ziffern 1 bis 5 ersetzt. § 2 Abs. 3 erhält somit folgende Fassung:

(3) Nicht bestimmungsgemäße Benutzung und deshalb verboten ist insbesondere

1. das Zelten, Lagern und Übernachten (auch in Wohnwagen, Wohnmobilen, Kfz. u. ä.),
2. das Verweilen auf öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen in betrunkenem Zustand mit erkennbaren Ausfallerscheinungen und zur Abhaltung von Trinkgelagen,
3. der Aufenthalt auf öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen zum Zwecke des Handels mit oder des Konsums von Betäubungsmitteln im Sinne des Gesetzes über den Verkehr mit Betäubungsmitteln,
4. das aggressive Betteln (z.B. unmittelbares Einwirken auf Personen durch „in den Weg stellen“ oder Anfassen) oder das Betteln mit Kindern und
5. das Verrichten der Notdurft.

2. Dem § 2 wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

Auf für Wohnmobile ausgewiesenen Stellplätzen ist entgegen Absatz 1 Nr. 1 das Übernachten in Wohnmobilen erlaubt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Gem. § 7 Abs. 6 Satz 2 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung gegenüber der Stadt Krefeld nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Krefeld vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Krefeld, den 27. März 2012

Der Oberbürgermeister
Gregor Kathstede



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOL / A

SCHÜLERSPEZIALVERKEHR FÜR DIE SCHULJAHRE 2012/2013 BIS 2016/2017

1. **Auftraggeber:**

Stadt Krefeld, FB40 – Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst, Petersstraße 118, 47798 Krefeld, Telefon 02151 / 85 25 07, Telefax 02151 / 86 25 90

2. **a) Verfahrensart:** Offenes Verfahren

b) Vertragsform: Dienstleistung

3. **a) Lieferort:**

Alle Schulen im gesamten Stadtgebiet Krefeld, deren Schultträger die Stadt Krefeld ist.

b) Auftragsgegenstand:

Schülerspezialverkehr der Schuljahre 2012/2013 bis 2016/2017 Die voraussichtliche Gesamtvergabesumme für die Zubringer- und Sportstättenfahrten im o.g. Zeitraum beträgt ca. 3,1 Mio EUR netto. Der Gesamtauftragswert wird auf 45 verschiedene Lose aufgeteilt.

c) Unterteilung der Lose: Einzel- oder Gesamtvergabe möglich

4. **Lieferfrist:**

Die Fahrten müssen zu Beginn des Schuljahrs 2012/2013 aufgenommen werden.

5. **a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Ziffer 1.

b) Unterlagen können angefordert werden bis zum: 27.04.2012

c) Unkostenbeitrag: Keiner

6. **a) Schlusstermin für den Angebotseingang:** 11.05.2012

b) Anschrift: Anschrift und Dienststelle siehe Ziffer 1

c) Sprache: Deutsch (gilt auch für den Schriftverkehr)

7. **a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Keine

b) Angebotseröffnung: 14.05.2012

8. **Kautions- und Sicherheiten:** Keine

9. **Zahlungsbedingungen**

ausschließlich in Euro; Es gelten die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen“ und die „Besonderen Vertragsbedingungen“ der Stadt Krefeld

10. **Rechtsform bei Bietergemeinschaften:**

Angebote von gemeinschaftlichen Bietern (§16 EG Abs. 6 VOL/A) finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot dem Auftraggeber folgende Unterlagen übergeben werden:
– Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

11. **Bedingungen:**

– Referenz eines Auftraggebers, dass innerhalb der vergangenen drei Jahre regelmäßig für mindestens eine Schule der Schülerspezialverkehr durchgeführt wurde.

– Erklärung aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seiner Verpflichtung zur Zahlung der Sozialbeiträge, Steuern

und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes, indem er ansässig ist, erfüllt hat

- Beschreibung des Unternehmens und der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge
- Genehmigung zur Durchführung von Ausflugsfahrten und Verkehr mit Mietomnibussen nach den §§48, 49 Personenbeförderungsgesetz
- Betriebshaftpflichtversicherung

12. Bindefrist: 31.08.2012

13. Kriterien für die Auftragserteilung: 100 % Preis

14. Tag der Bekanntmachung: 21.03.2012

Unter <http://ted.europa.eu> mit dem Titel „DE-Krefeld: Personsonderbeförderung (Straße)“.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Gregor Micus

Beigeordneter

Offenes Verfahren nach VOB / A

BAUVORHABEN: ENERGETISCHE SANIERUNG DER ALBERT-SCHWEITZER-REALSCHULE IN KREFELD INKL. TURNHALLE, TEIL 2 ERWEITERUNGSBAU, 3. PAKET

Ausführungsort: Krefeld

Leistungsumfang nach VOB / A:

Gewerk 25: Trockenbauarbeiten

- Lieferung und Einbau von ca. 1.140 m² abgehängten Gips-Rasterakustikdecken
- Lieferung und Einbau von ca. 220 m² Gips-Abhangdecken
- Lieferung und Einbau von ca. 510 m² ballwurfsicheren Gips-Abhangdecken in der Sporthalle
- Lieferung und Einbau von ca. 133 mv Trockenbauelementen als Nischenverkleidungen
- Lieferung und Einbau von ca. 230 m² Trockenbauwänden als Vorwandinstallationswände und WC-Wände

Ausführungszeitraum: Oktober bis Dezember 2012

Submission: Dienstag, 22.05.2012, 11:55 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Gewerk 27: Tischlerarbeiten

- Lieferung und Einbau von 49 Holztüren mit Stahlzargen unterschiedlicher Größen und Anforderungen
- Lieferung und Einbau von 1 Stahltür
- Lieferung und Einbau von 8 Alu-Glas Rahmentüren unterschiedlicher Größen und Anforderungen
- Lieferung und Einbau von ca. 59 m Handläufe im Bereich der Treppenhäuser

Ausführungszeitraum: November 2012

Submission: Donnerstag, 24.05.2012, 11:20 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Gewerk 28: Malerarbeiten

- Streichen einer Deckenfläche auf Gips- oder Betonuntergründen (ca. 440 m²)
- Streichen und Spachteln von ca. 460 m² Trockenbauwänden
- Streichen und Spachteln von ca. 430 m² Stahlbetonstützen
- Anstrich auf geputzten Wänden (ca. 1.850 m²)

Ausführungszeitraum: Januar bis Februar 2013

Submission: Donnerstag, 24.05.2012, 11:40 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Gewerk 29: Bodenbelagsarbeiten

- Lieferung und Einbau von ca. 290 m² Nadelvlies in den Büroräumen

Ausführungszeitraum: Februar 2013

Submission: Donnerstag, 24.05.2012, 11:00 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Gewerk 33: Putz- und Stuckarbeiten

- Putzarbeiten auf insgesamt 2.630 m² Wandflächen aus Beton und Mauerwerk

Ausführungszeitraum: Oktober bis November 2012

Submission: Dienstag, 22.05.2012, 11:15 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Gewerk 42: Estricharbeiten

- Lieferung und Einbau von 2.145 m² Zementestrich unterschiedlicher Beanspruchungsgruppen auf einer bauseits vorhandenen Fußbodenheizung

Ausführungszeitraum: November 2012

Submission: Dienstag, 22.05.2012, 11:35 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Gewerk 43: Fliesenarbeiten

- Lieferung und Einbau von ca. 553 m² Wandfliesen; Einbauort: Dusch-, WC- und Küchenbereiche
- Lieferung und Einbau von ca. 288 m² Bodenfliesen; Einbauort: Dusch-, WC- und Küchenbereiche (R9 bis R 11b)
- Lieferung und Einbau von ca. 900 m² Bodenfliesen im Bereich der Verkehrsflächen inklusive Sockelarbeiten und Treppenbelägen

Ausführungszeitraum: Januar 2013

Submission: Dienstag, 22.05.2012, 12:15 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Ausführungszeitraum: siehe bei den einzelnen Gewerken

Anforderung der Unterlagen:

Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement 60/02, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Zahlungen:

Die Kostenerstattung von **15 EURO je Gewerk** ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301291 bei der

Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, mit dem **Vermerk:** Kassenzeichen **01060210330/6001, ÖAASS Teil 3.** Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für die Anforderung der Leistungsverzeichnisse:
Montag, 14.05.2012

Versendung bzw. Abholung der Unterlagen ab: Bekanntmachung

Einreichung der Angebote bis: zum jeweiligen Submissionstermin beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Abteilung Rechnungswesen 60/02, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 3.

Sprache: deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Submission:

Termin siehe bei dem jeweiligen Gewerk beim Fachbereich 60 – Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 9, 47803 Krefeld.

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese getrennt abzugeben.

Geforderte Sicherheit:

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3% der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 100.000 EUR: 5% der Bruttoauftragssumme

Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Bietergemeinschaften (ArGe) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Mindestbedingungen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Bindefrist:

Gewerke 25, 33, 42, 43: 22.08.2012

Gewerke 27, 28, 29: 24.08.2012

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

Siehe hierzu Festlegung in den Angebotsunterlagen.

Weitere Auskünfte zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich, bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei:

Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, Abteilung Neubau 60/10, Frau Paparissi, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Tel: 02151-864123.

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 4. April 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

Öffentliche Ausschreibung nach VOB / A

BAUVORHABEN: UMBAU UND ERWEITERUNG DER MUSIKSCHULE KREFELD

Ausführungsort: Krefeld, Uerdinger Str. 500

Leistungsumfang: nach VOB/A

Gewerk 3.01 Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

Bodenaushub	ca. 520 m ³
Stahlbeton-Bodenplatten u. -decken	ca. 1000 m ²
Mauerwerk	ca. 1500 m ²
Verblendmauerwerk	ca. 950 m ²
Wasserhaltung	

Ausführungszeitraum: Aug. 2012 – Dez. 2012 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 11:00 Uhr

Gewerk 3.02 Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Dacheindeckung neu	ca. 870 m ²
Dacheindeckung Sanierung	ca. 730 m ²
Dachrinnen	ca. 300 m

Ausführungszeitraum: Dez. 2012 – Febr. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 11:20 Uhr

Gewerk 3.03 Zimmerarbeiten

Konstruktionsvollholz, liefern	ca. 35 m ³
Konstruktionsvollholz, abbinden	ca. 1960 m

Ausführungszeitraum: Dez. 2012 – Febr. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 11:40 Uhr

Gewerk 3.04 Tischlerarbeiten – Fenster

Holzfenster/-türen versch. Größen mit Ziersprossen glasteilend	ca. 85 Stück
--	--------------

Ausführungszeitraum: Einbau Dez. 2012 – Febr. 2013

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 12:00 Uhr

Gewerk 3.05 Tischlerarbeiten – Türen

Innentüren mit Stahlzargen, z. T. mit Brand- und/oder Schallschutzanforderungen	ca. 45 Stück
---	--------------

Ausführungszeitraum: Zargen 2012 Innentüren – Juni 2013, in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 12:20 Uhr

Gewerk 3.06 Putzarbeiten

Wand- und Deckenputz in Innenräumen	ca. 2150 m ²
-------------------------------------	-------------------------

Ausführungszeitraum: ca. Febr. 2013 – Mai 2012 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 14:00 Uhr

Gewerk 3.07 Fliesen- und Plattenarbeiten

Bodenbeläge aus keramischen Fliesen	ca. 160 m ²
Wandbekleidung aus keramischen Fliesen	ca. 150 m ²
Bodenbelag aus Betonwerkstein	ca. 120 m ²
Treppenstufen aus Betonwerkstein	ca. 45 Stück

Ausführungszeitraum: ca. März 2013 – Juni 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 14:20 Uhr

Gewerk 3.08 Estricharbeiten

Zementestrich schwimmend verlegt	ca. 1150 m ²
----------------------------------	-------------------------

Ausführungszeitraum: ca. März – Mai 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Di., 08. Mai 2012, 14:40 Uhr

Gewerk 4.01 Sanitäranlagen

PP-Rohr bis DN 100	ca. 70 m
Edelstahlrohr u. Formstücke bis DN 25	ca. 130 m
WC-Topf mit Trockenbauständer	8 Stück
WT mit Armatur u. Trockenbauständer	8 Stück
Küchenspülenanschluß	1 Stück
Kleinhebeanlage	1 Stück

Ausführungszeitraum: ca. Okt. 2012 – Okt. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Do., 10. Mai 2012, 11:00 Uhr

Gewerk 4.02 Heizungsanlage

Heizungsanschluß an Verteiler	1 Stück
Regelung incl. Verdrahtung	1 Stück
Heizungsrohr Kupfer/L-Stahl bis DN 25	ca. 370 m
Heizungspumpe	1 Stück
Kompaktheizkörper	ca. 28 Stück
Röhrenradiatoren	ca. 26 Stück

Ausführungszeitraum: ca. Okt. 2012 – Okt. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Do., 10. Mai 2012, 11:20 Uhr

Gewerk 4.03 Lüftungstechnik

Zentrales Lüftungsgerät 6000 m ³ /h	1 Stück
Düsenrohr	22 m
Wickelfalzrohr inkl. Formteil	30 m
Blechkanal	200 m ²
Dezentrale Kleinlüfter	9 Stück

Ausführungszeitraum: ca. Okt. 2012 – Okt. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Do., 10. Mai 2012, 11:40 Uhr

Gewerk 4.04 Dämmung an techn. Anlagen

Dämmung von Rohrleitungen versch. Durchmesser	ca. 215 m
Schwitzwasserdämmung von Rohrleitungen	ca. 25 m
Dämmung von Lüftungskanälen	ca. 105 m ²
Brandabschottungen	ca. 35 Stück

Ausführungszeitraum: ca. Nov. 2012 – Okt. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Do., 10. Mai 2012, 12:00 Uhr

Gewerk 4.05 Entwässerungskanalarbeiten

Grabenarbeiten bis 1,5 Tiefe	ca. 180 m
Grundleitungen KG-Rohr bis DN 250	ca. 200 m
Anschlüsse an Bestandskanäle bis DN 150	4 Stück
Schlammfang mit Wand 2000 L	1 Stück

Doppelhebeanlage im Betonschacht	1 Stück
Erdverlegte TN-Leitung	ca. 100 m
Kunststoffernheizrohr	ca. 75 m

Ausführungszeitraum: ca. Okt. 2012 – Okt. 2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Do., 10. Mai 2012, 12:20 Uhr

Gewerk 4.06 Elektroarbeiten

Unterverteilungen	5 Stück
Wandkanäle	160 m
Kabel und Leitungen versch. Dimensionen	15.000 m
EDV-Kabelnetz mit ca. 4.500 m Datenleitung	
Notbeleuchtungsanlage	
Türsprechanlage mit 2 Sprechstellen	
Videoanlage mit 3 Außenkameras	
Pendelleuchten	25 Stück
Downlights	90 Stück
Leuchten allgemein	80 Stück

Ausführungszeitraum: ca. 02.2013 bis 11.2013 in nicht zusammenhängenden Zeittakten

Submissionstermin: Do., 10. Mai 2012, 12:35 Uhr

Anforderung der Unterlagen: bis 30.04.2012

Bei: Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, 6002, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Zahlungen:

Die Kostenerstattung von 15 EURO je Gewerk ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, mit dem Vermerk: Kassenzeichen 0.602.1035-7, ÖA Musikschule, Gewerk: Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für die Anforderung der Leistungsverzeichnisse: 30.04.2012

Versendung bzw. Abholung der Unterlagen ab: 12.04.2012

Einreichung der Angebote bis: s. o. = Submissionstermin!

beim Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, 6002, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 3.

Sprache: deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Submission:

Uhr, bzw. Termin auf dem Anschreiben, beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 9, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese jedoch getrennt abzugeben.

Geforderte Sicherheit:

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3% der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 50.000 EUR: 5% der Bruttoauftragssumme

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 (VOB/A)

Mindestbedingungen:

Die Bieter müssen den Nachweis schriftlich erbringen, dass sie Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

Bindefrist: 31.07.2012

Änderungsvorschläge und Nebenangebote

siehe hierzu Festlegung in den Angebotsunterlagen.

Weitere Auskünfte

zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich bei der Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, Herr Lammers, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Tel. 02151/86 41 16

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 19. März 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

06.04. – 07.04.2012

Frank Angele

Bruckersche Straße 198, 47839 Krefeld, 757325

08.04. – 09.04.2012

Ralf Esser, Rembertstraße 118, 47809 Krefeld

557910 oder 0172 2005954

13.04. – 15.04.2012

Michel Gieswinkel

Hülser Straße 94, 47803 Krefeld, 592211



APOTHEKENDIENST

Montag, 9. April 2012

Apothek am Ponzelar, Südwall 2 – 4
Herz-Apothek, Gladbacher Str. 316

Dienstag, 10. April 2012

Bären-Apothek, Breslauer Str. 11 – 13
Römer-Apothek, Königstraße 80
Stern-Apothek, Hülser Straße 10a

Mittwoch, 11. April 2012

Apothek an der Hauptpost, Ostwall 213
Burg-Apothek, Hafestraße 5
Sonnen-Apothek, Marktstraße 195

Donnerstag, 12. April 2012

Ahorn-Apothek, Insterburger Platz 3
Dreikönigen-Apothek, Ostwall 97
Eichen-Apothek, Hülser Straße 84

Freitag, 13. April 2012

Elisen-Apothek am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189
Malteser-Apothek, Hochstraße 2
Vital-Apothek am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3

Samstag, 14. April 2012

Elefanten-Apothek, Ostwall 159
Mauritius-Apothek, Hülser Straße 231
Regenbogen-Apothek, Hauptstraße 17

Sonntag, 15. April 2012

Adler-Apothek, Hochstraße 58
Bismarck-Apothek, Bismarckplatz 6



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.